

## **GRABBE – NACHRICHTEN NR. 51**

**Informationen aus der Schule – für die Schule – Dezember 2015**

aktuell im Internet: [www.grabbe-gymnasium.de](http://www.grabbe-gymnasium.de)

### **Vorwort**

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

„Flüchtlinge“ ist das Wort des Jahres 2015, und es hat auch bei uns am Grabbe eine große Rolle gespielt im vergangenen Schulhalbjahr. Aber es war nicht das Wort, was uns umgetrieben hat. Die Schicksale der Menschen, die als Flüchtlinge bei uns in Detmold (und anderswo) ankommen, waren es, die rege Beteiligung und großes Engagement ausgelöst haben – bei der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema und bei den aktiven Versuchen, etwas zur Hilfe beizusteuern.

So haben Schülerinnen und Schüler aus einem Religionskurs 9 bereits im September Kuchen und Muffins verkauft um Spenden zu sammeln, die Jahrgangsstufe EF hat im November eine Sammelaktion für Kleidung organisiert und ein Religionskurs aus der Jahrgangsstufe Q1 hat Ende Oktober eine öffentlichkeitswirksame Aktion in der Detmolder Innenstadt durchgeführt. Fast alle Schülerin-

nen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 haben sich an der „Social Day Aktion“ beteiligt, bei der es darum ging, an zwei (von der Schule „geschenkt“) freien Nachmittagen bei Familie und Bekannten zu arbeiten und den Lohn für diese Arbeiten zu spenden. Die Einnahmen aus all diesen Aktionen, weit über 2000 €, gehen an die Detmolder Erstaufnahmestelle in der Adenauerstraße, wo die Entstehung eines kleinen Spielplatzes für die Kinder mit dem Kauf eines Spielgerätes unterstützt wird.

Wir am Grabbe haben ein bewegtes Halbjahr hinter uns – mit den Geflüchteten haben wir mitgeföhlt und uns für ihre Situation engagiert, mit den Menschen in Paris haben wir fassungslos mitgetrauert, und mit allen Menschen weltweit freuen wir uns nun aufs Weihnachtsfest. Möge es den Beginn einer besseren Zeit einläuten.

Die Redaktion: Steven Förster, Gerd Hüls, Werner Klapproth, Beate Nowak

### **Personalia**

Erkrankungen von Lehrkräften, Schwangerschaften, Mutterschutz bzw. Elternzeit sowie der plötzliche Weggang von Herrn Vredenburg an die Gesamtschule Rietberg hatten im laufenden ersten Halbjahr leider eine ungewöhnlich große Zahl von Lehrerwechseln zur Folge.

Zum Halbjahreswechsel halten sich die Veränderungen in Grenzen, denn kein Mitglied des Lehrerkollegiums scheidet zu 31. Januar 2016 aus. Und allein **Herr Husemann** kommt ab 1. Februar hinzu. Vielen Grabbianern ist er noch er aus seiner Zeit als Referendar und nachfolgend als Lehrer mit den

Fächern Deutsch, Französisch und Spanisch in bester Erinnerung. Er wechselte im Sommer 2010 für eineinhalb Jahre an die Deutsche Schule in Schanghai, danach arbeitete an der Universität Paderborn im Institut für Romanistik mit dem Schwerpunkt der Fachdidaktik Französisch und Spanisch. Er wird dort weiterhin in Forschung und Lehre tätig sein und zusätzlich an seiner Stammschule, dem Grabbe-Gymnasium, einen Spanischkurs unterrichten. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg mit unseren Schülerinnen und Schülern.

### **Die neue Studentafel in der Sekundarstufe I**

Mit den Erlassen vom Ende des letzten Schuljahres verfolgt das Ministerium für Schule und Weiter-

bildung das Ziel, die Schülerinnen und Schüler im G8-Bildungsgang durch Verringerung von Haus-

aufgaben, Nachmittagsunterricht und Pflichtstundenzahl zu entlasten. Wir haben in den Grabbe-Nachrichten Nr. 50 darüber berichtet.

An die Vorgaben des Erlasses müssen nun auch die Stundentafeln für die Sekundarstufe I an jeder Schule angepasst werden. Nach den laufenden Beratungen in den zuständigen Gremien des Grabbe-Gymnasiums wird der Schulleiter abschließend der Schulkonferenz am 26. Januar 2016 einen Vorschlag für die Stundentafel zur Beschlussfassung vorlegen.

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Schulkonferenz wird der Pflichtunterricht für die 5. Klassen immer um 13.00 Uhr enden; die Klassen 6 - 8 werden höchstens einen langen Unterrichtstag haben, die 9. Klassen „1 ½ lange Tage“. Über den Pflichtunterricht hinaus können die Schülerinnen

und Schüler nach Wahl weitere Angebote zur individuellen Förderung (Ergänzungsstunden), eine oder mehrere AGs aus dem umfangreichen Angebot des Grabbe oder die Hausaufgabenbetreuung belegen.

Wie schon die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Erprobungsstufe werden auch die Klassen 7 - 9 eine Klassenleitungsstunde haben, die für Klassenleitungsgeschäfte ebenso genutzt werden können wie für zusätzliche Übungsstunden. Die für die Begabungsförderung wertvollen und bei den Kindern sehr beliebten Klassenprojekte der Erprobungsstufe in den Profulfächern Kunst, Musik, Sport und Naturwissenschaften bleiben ebenso erhalten wie die Durchgängigkeit der Profulfächer in der Mittelstufe.

## Pädagogischer Tag am Aschermittwoch

Am 10.02.2016 wird ein Pädagogischer Tag des Kollegiums stattfinden, an dem es darum gehen wird, das Grabbe-Gymnasium gezielt im Bereich „Arbeitsverhalten“ voranzubringen. Grundlage sind eine Lehrer- und Schülerbefragung zu diesem Themenbereich. Die Ergebnisse machen einen Zusammenhang mit dem Leitbild des Grabbe-Gymnasiums deutlich:

- *Wie alle Schülerinnen und Schüler in NRW nehmen auch die Schülerinnen und Schüler des Grabbe-Gymnasiums an zentral gestellten Prüfungen (Lernstand, Zentralabitur) teil. Lehrerinnen und Lehrer halten es jedoch für ihre vordringliche Aufgabe, Schülerinnen und Schüler auf das Leben, nicht „nur“ auf die Prüfungen, vorzubereiten.*
- *Schülerinnen und Schüler tragen Verantwortung für ihr individuelles Lernen und das der Lerngruppe. Sie sind interessiert und lernbereit und strengen sich nach Kräften an gesetzte Ziele zu erreichen.*
- *Lehrerinnen und Lehrer tragen Verantwortung für das gemeinschaftliche Lernen: Sie planen ihren Unterricht nach den gültigen Lehrplänen, stimmen ihn auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Lerngruppe ab*

Konkret haben die Lehrerinnen das „Arbeitsverhalten“ insbesondere in der Oberstufe in den Blick genommen und folgende Ziele priorisiert: Schülerinnen und Schüler zeigen **Interesse** an Themen und **Aufgabenstellungen** und nehmen diese in Angriff. Sie arbeiten **konzentriert**, auch über einen längeren Zeitraum. Sie erledigen **Aufgaben vollständig**

und **termingerecht** und sie **strengen** sich auch bei ungeliebten **Aufgaben** und Anforderungen an.

Um in diesem Bereich zufriedenstellenden Ergebnissen zu erreichen, ist es notwendig, neben der Lehrer- auch die Schülerperspektive zu berücksichtigen. Alle Stufensprecherinnen der Oberstufenjahrgänge haben daher an einer Diskussionsrunde zu o.g. Thematik teilgenommen. Dafür danken wir an dieser Stelle ausdrücklich. Sie haben dazu vorher von Ihren Mitschülern 'seitenweise' Aspekte gesammelt, die wir gemeinsam zusammengefasst haben: Lehrerinnen und Lehrer **berücksichtigen** die **zeitliche Belastung** von Schülerinnen, sie **erkennen** die **Mündigkeit** der Oberstufenschülerinnen an, sie **beteiligen** Schülerinnen in der **Planung** und **Gestaltung** von Unterricht und sie gestalten **effizienten** Unterricht.

Besonders bemerkenswert ist der Wunsch sowohl von Schülerinnen als auch von Lehrerinnen, eine Lernatmosphäre zu schaffen, die von **respektvollem Umgang** miteinander getragen wird.

Hier schließt sich der Kreis im Leitbild des Grabbe-Gymnasiums mit dem Zitat: *Wir gehen achtsam miteinander um und nehmen Rücksicht aufeinander. Wir bieten Hilfe an, wo wir helfen können.*

Die Rückmeldungen aus beiden Gruppen werden wir zum Gegenstand des pädagogischen Tages im Februar machen, um daraus konkretes pädagogisches Handeln abzuleiten und Vereinbarungen mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern auszuhandeln und zu fixieren. (HIG, NOW)

## Ein Austausch auf höchstem Niveau

Anfang des nächsten Jahres ist es endlich wieder so weit, das amerikanische Streichorchester, das McLean High School Orchestra (MHSO, Washington) kommt zum Gegenbesuch nach Detmold. Damit wird die Tradition des Besuchs und Gegenbesuchs weitergelebt und die Schülerinnen und Schüler des Detmolder Jugendorchesters dürfen Freunde gleicher Interessen finden und gewachsene Freundschaften vertiefen. Das gemeinsame Musizieren im Orchester verstärkt das Wir-Gefühl und ermöglicht zudem auch den lebendigen Blick über den Tellerrand Lippes in die weite Welt hinaus.

Voller Vorfreude proben wir im Detmolder Jugendorchester das vorwiegend romantische Programm. Neben Beethovens Egmont Ouvertüre und Mendelssohns Violinkonzert in e-Moll wird als Haupt-

werk des Abends Dvoraks 8. Symphonie erklingen. Als Solistin konnten wir Rachelle Betancourt gewinnen, die in ihrer eigenen Schulzeit als Schülerin der McLEAN High School in Detmold zu Besuch war und heute im Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt spielt.

Das Detmolder Jugendorchester und seine amerikanischen Freunde laden Sie herzlich zu den beiden Konzerten ein.

- Mittwoch, den **20.01.2016** 19:30 Uhr im **Saal des Augustinums** Detmold (Römerweg 9, 32760 Detmold)
- Donnerstag, den **21.01.2016** 19:30 Uhr in der **Neuen AULA** des Grabbe-Gymnasium Detmold (Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold)

## Zu Gast bei Freunden – Gegenbesuch in Israel

Nach dem sehr intensiven Austausch mit Schülerinnen und Schülern aus Maccabim-Re'ut im vergangenen September und Oktober, folgt nun vom 12. bis 22. März 2016 der Gegenbesuch in Israel. Woche für Woche bereiten sich unsere 24 Grabbianer auf den Austausch vor. Neben der Auseinandersetzung mit verschiedenen historischen und religiösen Themen werden vor allem auch aktuelle politische Fragen behandelt. Gerade der direkte Kontakt zwischen Israelis und Deutschen – zwi-

schen Selbst- und Fremdwahrnehmung – ist die Voraussetzung um auch die jeweilige Perspektive kritisch hinterfragen zu können.

Neben der Teilnahme am Schulleben werden auch das intensive Erkunden des Landes mit Besuchen und Begegnungen in Jerusalem, Yad Vahsem, Tel Aviv, Masada, dem Toten Meer und einem Ausflug in die Wüste Programmpunkte des diesjährigen Austausches darstellen. Vot, Foe

## Skifreizeit am Grabbe – ein tolles Erlebnis

Nach der erfolgreichen Skifreizeit im März 2015 findet in der Woche vor den Osterferien (11. bis 18.03.2016) erneut die beliebte Skifreizeit für alle ski- und snowboardbegeisterten Schüler/innen im Skigebiet Wildkogel in Neukirchen (Österreich) statt.

Für Unterbringung und gute Verpflegung sorgt wie immer Familie Düwelmeyer im Jugendhotel Venedigerhof. Das Begleiterteam des Grabbe-Gymnasiums um Frau Bartling, Frau Rawert, Herr Schilling, Herr Beckmann, Herr Borowek, dem langjährigen

Kollegen J. Dörrer, Herrn J. Gessner (Snowboard-Lehrer) wird Dank Hilfe des Fördervereins wiederum durch die Sportstudentin M. Uhlich unterstützt, sodass eine optimale Betreuung und Förderung gewährleistet sein wird.

Sechzig Anfänger als auch fortgeschrittene Ski- und Snowboardfahrer aus den Jahrgangsstufen 6 bis 10 sowie das Begleiterteam freuen sich auf dieses sportliche und verbindende Gruppenerlebnis und hoffen auf schönes Wetter und gute Schneeverhältnisse.

## Grabbe-Gala – ein Résumé

Im Juni 2015 zogen anlässlich einer erstmals auf diese Weise gestalteten Gala vielfältige Darbietungen die Zuschauer in ihren Bann. In der vollbesetzten Aula wurde mit einer unter Katzen aufgewach-

senen Möwe mitgefiebert, der berührenden Stimme Madita Hörsters gelauscht, Turnerinnen bewundert uvm. Auch die Verleihung des Grabbe-Preises fand viel Beifall, so wurde beispielsweise

der Klasse 6s (nun 7s) für ihre bemerkenswerten Leistungen beim Sponsorenlauf gedankt. Um die Grabbe-Gala auch zukünftig möglichst ansprechend zu gestalten, bittet das Organistorenteam um Rückmeldung zu folgenden Fragen:

Was sollte beibehalten, was modifiziert und damit optimiert werden? Was spricht für die Umsetzung ganz neuer Ideen, wie z.B. der eines Sommerfestes?

Damit den Rückmeldungen und den daraus resultierenden Überlegungen Rechnung getragen wer-

den kann, suchen wir auch in diesem Jahr nach interessierten und engagierten SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen, die in einem Team die Planung der nächsten Gala vorantreiben möchten.

Falls Du/Sie Interesse hast/haben, Teil des Organisationsteams zu werden oder eine Rückmeldung zu geben, melden Sie sich / melde Dich bitte bei Frau Cordes, Frau Gerhardt oder Herrn Hüls.

## Schulsanitätsdienst

Jeder Mensch kann verunglücken, überall und jederzeit.

Bei uns am Grabbe-Gymnasium sind für alle Schülerinnen und Schüler, für die Lehrerinnen und Lehrer sowie alle anderen am Schulleben Beteiligten 27 ehrenamtliche Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter aus den Jahrgangsstufen 9 bis Q2 bereit zu helfen. Dazu werden diese alle zwei Wochen

montags und donnerstags in der 7.Stunde von der Johanniter-Unfallhilfe aus Blomberg in Theorie und Praxis geschult, um im Ernstfall einsatzbereit zu sein und kompetent zu helfen.

Geleitet wird der Schulsanitätsdienst (SSD) von Michelle Warschun (EF) und betreut durch eine Lehrkraft (Felix Schilling).

## Kunst-Lebensraum-Schule- ein Jahresprojekt am Grabbe-Gymnasium

Schulgestaltung, Wandgestaltung im Innen- und Außenbereich

Unser Kunstkurs der 9.Klasse (WPU II) unter der Leitung von Frau Wiedemeier in Kooperation mit dem Künstler Hyazinth Pakulla darf in diesem Schuljahr einige Flächen unserer Schule neu gestalten. Damit zwischen den einzelnen Gebäuden (Alt-, Neu- und Erweiterungsbau) ein visueller Zusammenhang des Grabbe-Gymnasiums entsteht, entschieden wir uns für ein einheitliches Design mit einfachen linearen und flächigen Elementen und für das Thema Profilklassen, Christian-Dietrich-Grabbe und Grabbe-Logo, welche unsere Schule bestmöglich präsentieren sollen.

Wir skizzieren seit dem Sommer erste Entwürfe mit unserem dezenten Farbschema, welche stetig

reflektiert und erweitert werden. Ab dem Frühjahr 2016 werden u.a. die Flächen am Neubau-Eingang und am Tor zur Georg-Weerth-Straße sowie die Säulen im Neubau-Foyer und die Wandfläche auf dem Flur im E-Bau erneuert.

Doch bis wir endlich loslegen können, müssen sich unsere Entwürfe erst bei der Fachschaft Kunst, dem erweiterten Gremium und der Stadt Detmold beweisen.

Aus dem Projekt nehmen wir unzählige praktische Erfahrungen, einen wachsenden Teamgeist und neue Erkenntnisse zum Thema Design und Perspektive mit.

Alexia Kochanke, Laila Mäscher und Clara Wächter

# Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium

Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold

Sekretariat: **Frau Schürgens**, Tel. 0 52 31 - 99 26 15 – **Frau Hammann**, Tel. 0 52 31 - 99 26 14

Telefax.: 0 52 31 - 99 26 16; Hausmeister: **Herr Hauptstein**

E-MAIL: **grabbe-gymnasium@schule-detmold.de** - **HOME PAGE**: [www.grabbe-gymnasium.de](http://www.grabbe-gymnasium.de)

Auflage: 1050 - Redaktionsschluss: 11.12.2015 – Druck: Copycenter Detmold